



KALTENECKER AGRAR

Pellets • Granulate • Futter

Pellsoft +

einzigartige „weiche“ 2 Komponenten Einstreu Pellets mit Additiv Technik

1 Tonne Pellsoft + ersetzt 10 Tonnen Stroh als Einstreu

- trockener Untergrund, orthopädisch weich und rutschfrei
- allerhöchste Saugkraft in kürzester Zeit durch Additivtechnik
- **Verdunstungsfläche 8x grösser als bei einfachen Pellets 400m²/g**
- **sehr hohe Ammoniak- und Geruchsbindung gegenüber anderen Pellets**
- Keine Staubbelastung
- Optimale Besiedelungsfläche für **aktive Microorganismen** (Biofilm)
- weniger Arbeitsaufwand durch gute Ausbringeigenschaften
- wirtschaftlicher Preis
- 70% weniger Milben
- Hochwertiges Substrat mit hohem Gasertrag für Biogasanlagen

**Jedes einzelne Produktionslot wird mikrobiologisch untersucht.
Wir halten für unsere Einstreu die gesetzlichen EU Standardwerte für Futtermittel ein.**

Natürliches ökologisches Material

Pellsoft + wird aus reinem Weizenstroh hergestellt.
Das Material erlangt mit Additivtechnik herausragenden Fähigkeiten.

Schnellste Feuchtigkeits- und Geruchsbindung

Pellsoft + hat eine geringere Dichte (650kg/m³) als einfache Pellets (750kg/m³) und eine offen strukturierte Oberfläche mit feiner 6mm Innenstruktur welche gut zerfällt und sich flächig verteilt. Zusammen mit der hohen Wasserspeicherkapazität von **Pellsoft +** wird Feuchtigkeit, messbar 5x schneller aufgenommen als bei jeder anderen Strohpellets Art. Dadurch entsteht eine **3x so hohe Ammoniakbindung gegenüber einfachen Pellets**. Ammoniak Geruch wird weitestgehend neutralisiert. (Siehe anhängige Grafik). 1 kg **Pellsoft +** bindet bis zu 4 Liter Wasser. 12x mehr Feuchtigkeitsbindung als bei herkömmlichem Stroh. 3x so viel als bei Holzpellets, 4x so viel als bei Hobelspänen.
Ihre Tiere stehen trocken und weich.

Gesundes Stallklima

Pellsoft + wird in mehreren nachgeschalteten Filterprozessen **entstaubt**.
Hygienisch durch die Produktion bei ca. 120°C.
Pilze (Aspargillus), Mikroben und Allergene werden vermieden.
Pellsoft+ erreicht immer die Qualitätsstufe 1 nach den Orientierungswerten des VDLUFA e. V. für Stroh.
Die starke Ammoniakbindung lässt Ihre Tiere freier atmen.

Beste Wirtschaftlichkeit, geringer Verbrauch

Erfahrungswerte unserer Kunden:
1.200-1.400kg/Pferd/Jahr oder **15kg/m²**
1,5 kg/m² bei Hühnern, 7 kg/m² bei Puten
Pellsoft + wird leicht und schnell ausgebracht. Weniger Arbeitsaufwand und große Zeitersparnis.

Problemlose biologische Entsorgung

Das angereicherte **Pellsoft +** ist ein wertvoller fein krümeliger Rohstoff mit hohem Gasertrag für Biogasanlagen und ein begehrter organischer Dünger für Garten und Acker.

**Durch Einhalten unserer Anwendungsempfehlungen erhalten Sie beste Ergebnisse
Die Wirtschaftlichkeit von Pellsoft + kann mit zeolith Additiv erheblich verbessert werden**



KALTENECKER AGRAR

Pellets • Granulate • Futter

Mittlere Ammoniakkonzentrationen im Stall abhaengig von Versuchstag und Einstreumaterial
(n=12/Einstreumaterial)

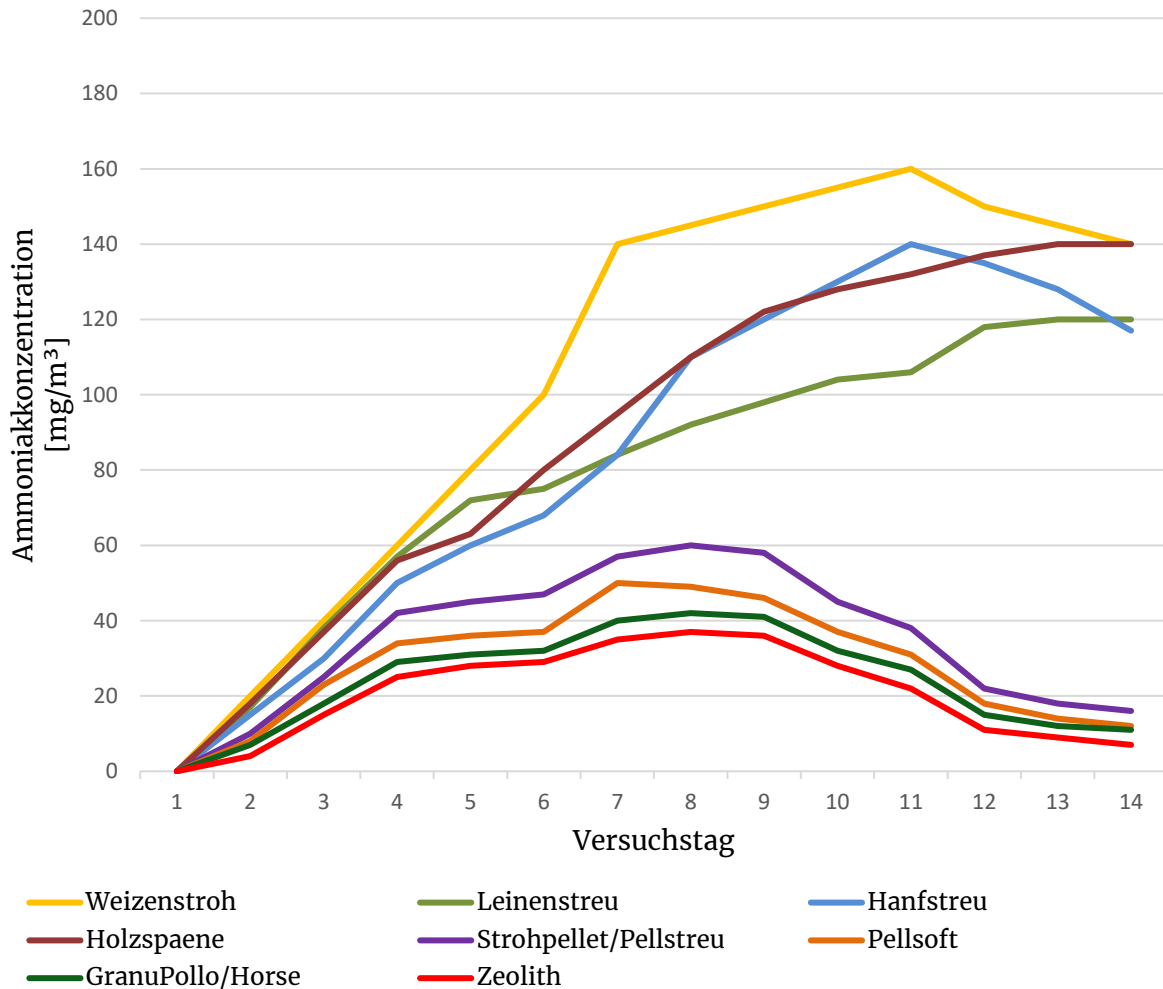


Tabelle nach
Ergebnissen
Prof.Dr.Hesse,
Göttingen ergänzt
mit
Eigenmessungen
im Versuchsstall

Gebrauchsanweisung Pferde

Einstreumanagement ist Ihr Schlüssel zur optimalen Tiergesundheit

Ersteinstreu

- 15 kg **Pellsoft+** pro m² Boxenfläche gleichmäßig in der sauberen Box verteilen.
- 20-30 cm können zu den Wänden frei gelassen werden
- Leicht anfeuchten, 4lt Wasser je m² Pelletfläche (Sprühschlauch/Gießkanne mit Tülle)
- Nach ca. 15min quellen die **Pellsoft+** auf und bilden eine 5-7cm dicke weiche Unterlage, welche für einen bequemen Stand der Tiere sorgt.
- Für die optimale Verteilung sorgt Ihr Pferd.
- Damit ist der Boden rutschfest, weich, elastisch und schonend für Gelenk und Huf. Die hohe Saugfähigkeit der Pellets (300% des eigenen Volumens) nimmt Urin rasch auf. Der Stand bleibt trocken, Ammoniak- Geruch wird sehr stark reduziert.
- Für die Säuberung genügt es die Pferdeäpfel oberflächlich zu entfernen.

INFO

Wenn Sie das erste Mal **Pellsoft+** Einstreuen achten Sie bitte auf diese Punkte:

- ✓ einstreuen der **Pellsoft+** **nach** der Fütterung
- ✓ Ihrem Pferd genügend Raufutter und freien Zugang zum Wasser zur Verfügung stellen

Nachstreu und Boxenpflege

- Nach der Ersteinstreu werden in den ersten 10 Tagen keine weiteren **Pellsoft+** benötigt.
- In dieser Zeit **nicht** ausmisten und die Matratze dabei möglichst wenig beschädigen.
- Die Pferdeäpfel nur oberflächlich entfernen.
- Es darf kein Einstreumaterial aus der Box entfernt werden.
- Nach 10 Tagen an sehr feuchten Stellen nachstreuen.
- Nasse Stellen ausstechen und nachstreuen je nach Bedarf
- **Die nachgestreuten Pellsoft+ nicht anfeuchten!**
- Bei guter Pflege der Matratze erfolgt ein komplettes Misten der Box erst nach 6 Monaten.

INFO

- ✓ Nachstreuen immer **nach** der Fütterung
- ✓ Die Gewohnheiten des ausmistens mit Stroh dürfen bei Pellets nicht angewendet werden. Unbedingt die beteiligten Personen schulen.
- ✓ Dadurch erreichen Sie eine hohe Einsparung bei Arbeitszeit und Verbrauch.

Einstreumanagement + zeolith Additiv erhöht die Effizienz Ihrer Einstreu um ein Vielfaches

Gebrauchsanweisung Geflügel

Einstreumanagement ist Ihr Schlüssel zur optimalen Tiergesundheit

Ersteinstreu

- **1,5kg/m² bei Hühnern, 7 kg/m² bei Puten** **Pellsoft+** pro m² gleichmäßig verteilen.
- **NUR** bei dieser Einstreuhöhe wird die Verdichtung (Plattenbildung) der Einstreu verhindert.

INFO

Wenn Sie das erste Mal zeolith **Pellsoft+** einstreuen achten Sie bitte auf diese Punkte:

- ✓ **1,5kg/m² bei Hühnern, 7 kg/m² bei Puten** **Pellsoft+** pro m² einstreuen.
Diese Einstreuhöhe können die Tiere gut durchmischen.
Dadurch entsteht eine bessere Abtrocknung der Oberfläche.
- ✓ An den Tränken und Fressplätzen 2 kg mehr **Pellsoft+** pro m² einstreuen.
- ✓ **Wir weisen ausdrücklich darauf hin das geringere Einstreumengen unweigerlich zur Plattenbildung führen. Dies gefährdet die Fußballengesundheit Ihrer Tiere.**

Nachstreu

- Nach der Ersteinstreu wird in den ersten 6 Wochen kein weiteres **Pellsoft+** mehr benötigt.
In den Durchgängen zwischen April und Oktober wird mit **Pellsoft+ in der Regel keine Nachstreu mehr notwendig werden.**
- Im Tränken- und Fressbereich regelmässig durcharbeiten und nachstreuen.
- Wenn eine Nachstreu notwendig wird so sind 2kg **Pellsoft+** pro m² ausreichend.



Einstreumanagement

Feuchte Stellen: durcharbeiten, ausmisten, nachstreuen, je nach örtlichen Gegebenheiten
Hygienezusätze zb. **klinoPRO** Ziel: absolut trockener Stall – absolut gesunde Füße

- ✓ enormes Verbesserungspotential in der Fußballengesundheit durch verbessertes Einstreumanagement!
- ✓ die Notwendigkeit einer Nachstreu muss individuell vom Anwender bei der Stallbegehung beurteilt werden.
- ✓ Ammoniak und Geruch werden stark reduziert

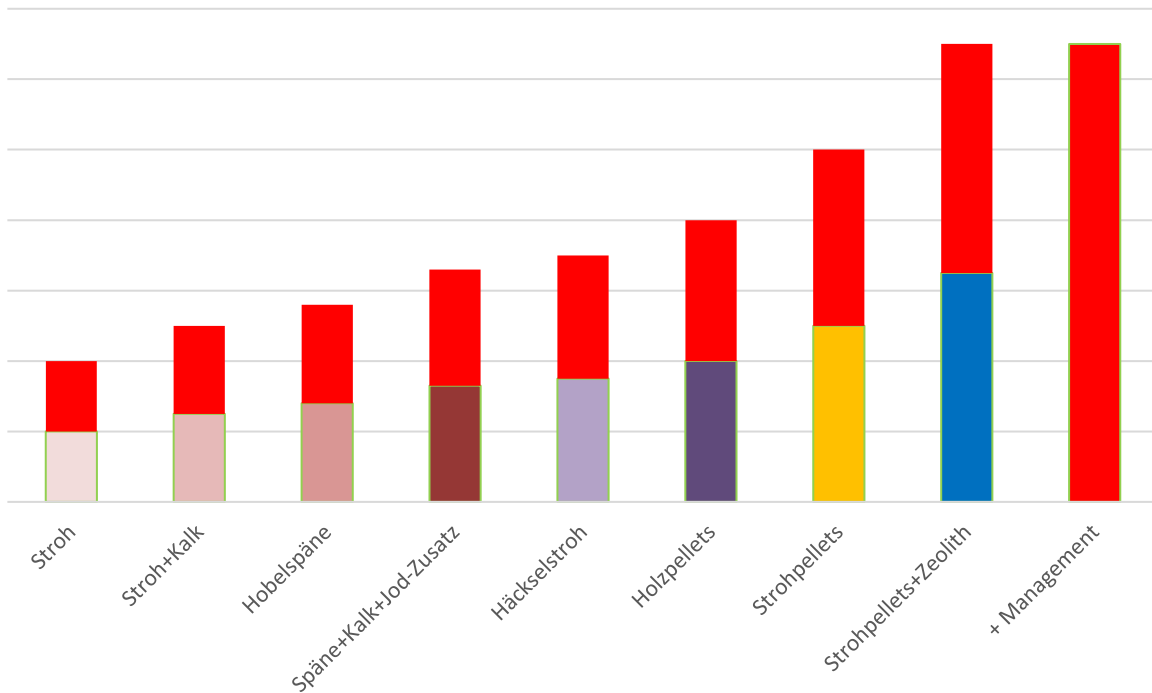
Einstreumanagement + zeolith Additiv erhöht die Effizienz Ihrer Einstreu um ein Vielfaches



KALTENECKER AGRAR

Pellets • Granulate • Futter

Saugkraft/Trockenlage + 100% mit Einstreumanagment



Die Wirtschaftlichkeit von **Pellsoft +** kann mit **zeolith** Additiv erheblich verbessert werden